

Eine Todsfunde.

Von H. Conway.

(Fortsetzung.)

Frances sah die merkwürdigen Briefe in größter Beunruhigung. Sie hatte keinen Grund, dem Schreiber zu misstrauen...

Als nun nächsten Tage hörte sie nicht auf zu jammern. Sie las immer wieder den merkwürdigen Brief und wunderte sich mehr und mehr über die Geheimnisse...

„Ich nein,“ sagte Frances lächelnd. „Den Mann werde ich doch wohl nicht brauchen können.“

„Meine gute Miss Boucher, wie freue ich mich, Sie wieder zu sehen.“

Sie schickte ihm das Verschwinden ihres Vaters mit und daß sie die Nachricht seines Todes erhalten.

„Ma chere, ob ich einen kenne, einen sehr guten Rechtsanwalt. Der Mann lachte mich aus, als ich ihm vorlag...

„Wenn Sie das Geld in Betrachtung nehmen?“

Klientin zu diesem höheren Interesse sei, und er begab sich an's Werk, um das Mysterium zu lösen.

„Sie haben wohl zu Ihrer Verführung, zur Verführung dieser Tochter?“

„Er schien Frances wie eine Entweihung; ja, nur Mr. Tremfield legte Worte vor, die sie zur Einwilligung zu bestimmen.“

„Er hat kein Wort von dem Ziel seiner Reise erwähnt?“

„Nein, er fuhr lächelnd davon und sagte, daß er eine Geschäftsreise mache.“

„Eine große Lebererkrankung — es konnte ein neues Mittel, ein Medikament, ein Kraut oder irgend sonst etwas bedeuten.“

„Und dieses Geld,“ fragte sie, „kann ich davon Gebrauch machen?“

„Wenn Sie mich als Juristen fragen,“ erwiderte der Anwalt, „müß ich nein sagen; doch wenn Sie mich als Freund betrachten, erwidere ich Ihnen, legen Sie es bei Seite.“

„Wenden Sie das Geld in Betrachtung nehmen?“

„Wenn Sie das Geld in Betrachtung nehmen?“

Mr. Tremfield, als er ging.

„Die von dem nach Newham entsendeten Agenten eingehenden Nachrichten führten etwas weiter.“

„Er schien Frances wie eine Entweihung; ja, nur Mr. Tremfield legte Worte vor, die sie zur Einwilligung zu bestimmen.“

„Er hat kein Wort von dem Ziel seiner Reise erwähnt?“

„Nein, er fuhr lächelnd davon und sagte, daß er eine Geschäftsreise mache.“

„Eine große Lebererkrankung — es konnte ein neues Mittel, ein Medikament, ein Kraut oder irgend sonst etwas bedeuten.“

„Und dieses Geld,“ fragte sie, „kann ich davon Gebrauch machen?“

„Wenn Sie mich als Juristen fragen,“ erwiderte der Anwalt, „müß ich nein sagen; doch wenn Sie mich als Freund betrachten, erwidere ich Ihnen, legen Sie es bei Seite.“

„Wenden Sie das Geld in Betrachtung nehmen?“

„Wenn Sie das Geld in Betrachtung nehmen?“

er sich auf und verließ das Wirtshaus flüchtig, als er es betreten hatte.

„Aus dem Wege, auf mindestens drei Jahre,“ sagte er verächtlich.

„Er schien Frances wie eine Entweihung; ja, nur Mr. Tremfield legte Worte vor, die sie zur Einwilligung zu bestimmen.“

„Er hat kein Wort von dem Ziel seiner Reise erwähnt?“

„Nein, er fuhr lächelnd davon und sagte, daß er eine Geschäftsreise mache.“

„Eine große Lebererkrankung — es konnte ein neues Mittel, ein Medikament, ein Kraut oder irgend sonst etwas bedeuten.“

„Und dieses Geld,“ fragte sie, „kann ich davon Gebrauch machen?“

„Wenn Sie mich als Juristen fragen,“ erwiderte der Anwalt, „müß ich nein sagen; doch wenn Sie mich als Freund betrachten, erwidere ich Ihnen, legen Sie es bei Seite.“

„Wenden Sie das Geld in Betrachtung nehmen?“

„Wenn Sie das Geld in Betrachtung nehmen?“

Der wenige Wochen später für unterausgelassen und entließ; doch er war ein ordentlicher Mensch und fand bald eine bessere Stelle in entfernterer Gegend.

„Er schien Frances wie eine Entweihung; ja, nur Mr. Tremfield legte Worte vor, die sie zur Einwilligung zu bestimmen.“

„Er hat kein Wort von dem Ziel seiner Reise erwähnt?“

„Nein, er fuhr lächelnd davon und sagte, daß er eine Geschäftsreise mache.“

„Eine große Lebererkrankung — es konnte ein neues Mittel, ein Medikament, ein Kraut oder irgend sonst etwas bedeuten.“

„Und dieses Geld,“ fragte sie, „kann ich davon Gebrauch machen?“

„Wenn Sie mich als Juristen fragen,“ erwiderte der Anwalt, „müß ich nein sagen; doch wenn Sie mich als Freund betrachten, erwidere ich Ihnen, legen Sie es bei Seite.“

„Wenden Sie das Geld in Betrachtung nehmen?“

„Wenn Sie das Geld in Betrachtung nehmen?“

„Wenn Sie das Geld in Betrachtung nehmen?“

erwartungen, daß sie in Amerika geboren sind,“ rief Mr. Bourdier.

„Er schien Frances wie eine Entweihung; ja, nur Mr. Tremfield legte Worte vor, die sie zur Einwilligung zu bestimmen.“

„Er hat kein Wort von dem Ziel seiner Reise erwähnt?“

„Nein, er fuhr lächelnd davon und sagte, daß er eine Geschäftsreise mache.“

„Eine große Lebererkrankung — es konnte ein neues Mittel, ein Medikament, ein Kraut oder irgend sonst etwas bedeuten.“

„Und dieses Geld,“ fragte sie, „kann ich davon Gebrauch machen?“

„Wenn Sie mich als Juristen fragen,“ erwiderte der Anwalt, „müß ich nein sagen; doch wenn Sie mich als Freund betrachten, erwidere ich Ihnen, legen Sie es bei Seite.“

„Wenden Sie das Geld in Betrachtung nehmen?“

„Wenn Sie das Geld in Betrachtung nehmen?“

„Wenn Sie das Geld in Betrachtung nehmen?“

Zeitstanz.

Ein Werk verfaßt Dr. Miles' Reformative Bismine.

Dr. Miles' Bismine Co., Elkhart, Ind.

Dr. Miles' Bismine Co., Elkhart, Ind.



Dr. Miles' Bismine Co., Elkhart, Ind.

Advertisement for Dr. Williams' Pink Pills for Pale People, featuring a cross logo and text describing its benefits for blood purification.

Advertisement for Dr. Leonhard, a medical professional in Lincoln, Neb., with contact information.

Advertisement for Dr. F. L. Riser, a medical professional in Lincoln, Neb., with contact information.

Advertisement for Columbia National Bank, located at 1120 D Street, Lincoln, Neb.

Advertisement for Patents, Caveats, Trade Marks, and Copyrights, offering legal services.

Advertisement for 'Hold Your Horses' with the slogan 'With the Wittmann Safety Bit'.

Advertisement for Wittmann Safety Bit, featuring an image of the bit and text describing its safety features.